

Grenzach-Wyhlen

# Jeannette Frei fühlt sich gut

Die Oberbadische, 09.11.2014 23:02 Uhr



Jeannette Frei präsentiert Bilder unter dem Theam „I feel good“ im Zehnhaus. Foto: Henz Vollmar Foto: Die Oberbadische

Grenzach-Wyhlen (mv). Wie fühlt man sich wenn man sich gut fühlt, welche Folgen hat das gute Gefühl auf den Menschen und wie überträgt sich gegebenenfalls ein gutes Gefühl auf andere? Eine Schlüsselrolle könnte die Malerei sein, zumindest dann, wenn man sie so wie die Grenzach-Wyhlener Malerin Jeannette Frei versteht und deren Werke immer auch ein Gefühl ihr selbst ausdrücken.

Mit der jüngsten Ausstellung der Künstlerin, die am Samstag vor großem Publikum in Wyhlen am Samstag eröffnet wurde, folgt Jeannette Frei dem Motto „I feel good“, den sie einem von ihr geliebten Song von James Brown entlieh und der sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung zieht.

Das gute Gefühl von Jeannette Frei präsentiert sich aber vor allem in den Bildern, die sie aus verschiedenen Schaffensperioden und aus anderen Ausstellungen für das Zehnhaus zusammentrug und die allesamt eben gerade dieses Gefühl „I feel good“ auf den Betrachter übertragen.

In ihren einführenden Worten verwies die Künstlerin darauf, dass ihr bei der Durchsicht ihrer Werke auffiel, dass nie das Gewollte oder das Geplante besonders gut gelungen ist, sondern nur das, wo diese Absicht gefehlt hat, ein besonders tolles Bild zu malen.

Das Gefühl „I feel good“ habe aber auch dazu geführt, dass die Freude am Malen in ihr wieder aufkeimte, nachdem dieses eine Zeitlang

abhandengekommen war. Das Geheimnis des Schöpferischen liege mithin darin, eins zu werden mit dem, was man darstellen möchte. Abzutauchen, die Zeit nicht mehr spüren, wie es Jeannette Frei zum Ausdruck bringt. Dieses leidenschaftliche Abtauchen in ihre Werke kommt so auch bei der Ausstellung im Zehnthaus sehr eindrucksvoll zur Wirkung und spiegelt sich in großflächigen Formaten genauso wider wie in den unzähligen Skizzen, die auf das gute Gefühl „beim Malen geht es mir gut“ aufmerksam machen.

Ein ganz besonderes Schmankerl stellen bei der Ausstellung darüber hinaus die Bilderserien mit den lustig skizzierten Schweinchen dar. Unter dem Motto „Ich würde mal gerne wieder“ geben sie auf kunstvolle Weise Antworten und sind offen für weitere Inspirationen. Ein ausgelegtes Gästebuch für die Besucher der Ausstellung nimmt daher gerne weitere Wünsche auf, die dann vielleicht eines Tages von Jeannette Frei in anderer Form zur Darstellung gelangen. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage zur Ausstellung von der Frank Heidemann Band.

Weitere Informationen: Die Ausstellung dauert bis 19. November und ist samstags von 10 bis 12 und 15 bis 19 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr und mittwochs von 15 bis 19 Uhr geöffnet.